

Leser wissen mehr!

Mitglieder der DE Deutschen Epilepsievereinigung e. V. erhalten pro Quartal die Zeitschrift Einfälle, werden somit in regelmäßigen Abständen über alle Epilepsie-themen, Weiterbildungen, wichtige Termine und Veranstaltungen unterrichtet.

Auch für Interessierte, die aus Zeitgründen o.ä. keinen Kontakt zur Selbsthilfe aufnehmen können, ist das Heft Einfälle eine große Hilfe.

Möchten Sie ein Einfälle-Probeheft, so fordern Sie dieses bei uns an.

Kennen Sie MOSES?

MOSES ist die Abkürzung von **Modulares Schulungsprogramm für Epilepsie**. Es soll helfen, dass Menschen mit Epilepsie und ihre Angehörigen die Krankheit mit ihren diagnostischen und therapeutischen Maßnahmen besser verstehen und somit die Auseinandersetzung mit ihr fördern.

In Hessen finden MOSES-Seminare im Interdisziplinären Epilepsiezentrum Marburg (EZM) statt. Auskünfte sind erhältlich unter: 06421 5865438.



Landesverband Hessen unterstützen

Ihre Spende hilft!

Sind Sie mit unserem Informations- und Beratungsangebot zufrieden, unterstützen Sie uns und die Menschen mit Epilepsie und ihre Angehörigen. Mit Ihrer Spende helfen Sie schnell und direkt!

Fördermitglied werden!

Wenn Sie uns dauerhaft finanziell unterstützen möchten, werden Sie Fördermitglied oder unterstützen Sie uns einfach durch eine regelmäßige Zuwendung. Fördermitglieder haben nicht den Status eines ordentlichen Mitglieds und sind auf der Mitgliederversammlung nicht stimmberechtigt.

Bankverbindung

Deutsche Epilepsievereinigung
Landesverband Hessen e. V.
Sparkasse Marburg-Biedenkopf
IBAN: DE45 5335 0000 0018 0011 95
BIC (SWIFT): HELADEFIMAR



Geschäftsstelle des



Landesverband Hessen

Hammanstraße 11
60322 Frankfurt am Main
Telefon: (069) 20 73 44 80



E-Mail: info@epilepsie-sh-hessen.de
Webseite: www.epilepsie-sh-hessen.de



Auflage Januar 2024 © DE Landesverband Hessen

www.epilepsie-sh-hessen.de

Epilepsie

Ich lebe meine Träume!

Trotzdem.



Landesverband Hessen

Herzlich willkommen beim Landesverband Epilepsie Hessen!

Bei uns finden Sie Informationen, Anregungen, Kontaktadressen, Beratungsmöglichkeiten und vieles mehr rund um das Thema Epilepsie. Als Hessener Landesverband der Deutschen Epilepsievereinigung e. V. sehen wir unsere Aufgabe vor allem darin, Menschen mit Epilepsie und ihre Angehörigen beim Leben mit Epilepsie zu unterstützen. Um dieses Ziel zu erreichen, ist es unter anderem notwendig, dass Menschen ohne Epilepsie anfallskranken Menschen vorurteilsfrei begegnen und ihnen nicht pauschal Defizite und Einschränkungen zuschreiben. Auch dazu möchten wir beitragen.

Gemeinsam Leben mit Epilepsie in Hessen

Aktiv sein im Landesverband Hessen

Wer weiß, was ein Leben mit Epilepsie bedeutet, hat mehr Sicherheit und kann besser mit seiner eigenen oder der Epilepsie eines anderen umgehen. Das gilt auch für Familie, Freunde und Kollegen. Geben Sie Informationen weiter und nehmen Sie unsere Unterstützung in Anspruch, wenn Sie selbst aktiv werden wollen.

Sich beteiligen

Es gibt in Ihrer Nähe keine Angebote? Wir unterstützen Sie bei der Vorbereitung eines Infostandes, der Organisation einer Veranstaltung oder der Gründung einer Selbsthilfegruppe mit Materialien und Ansprechpartner/-innen.

Als Landesverband der Epilepsie-Selbsthilfe unterstützen wir Menschen mit Epilepsie und ihre Angehörigen mit Rat und Tat. Wir geben Menschen mit Epilepsie eine Stimme.



Wir über uns

Die Deutsche Epilepsievereinigung Landesverband Hessen e. V. (DE LVH) wurde 1999 in Marburg gegründet. Wir sind ein eingetragener gemeinnütziger Verein. Wir kooperieren satzungsgemäß mit dem DE-Bundesverband und den DE-Landesverbänden.

Wir sind Mitglied im DE-Selbsthilfebeirat, dem DE-Arbeitskreis TAG DER EPILEPSIE, in den Vereinen Sozialarbeit bei Epilepsie, LAGH Selbsthilfe (Landesarbeitsgemeinschaft Hessen) behinderter und chronisch kranker Menschen, der Deutschen Gesellschaft für Epileptologie und bei Der Paritätische Hessen.

Wir sind zudem vertreten im Stiftungs-Beirat der Epilepsie-Stiftung der Diakonie in Hessen. Es bestehen zudem Kontakte zu Epilepsiezentren in Hessen, und anderen Bundesländern, den Selbsthilfe-Kontaktstellen, zu den hessischen Epilepsie-Selbsthilfegruppen, aber auch reger Kontakt/Austausch mit den Epilepsieberatungsstellen in Hessen. Wir arbeiten darüber hinaus mit weiteren Beiräten und Bündnissen zusammen.

Wir haben zwar das Hauptaugenmerk in Hessen, sind aber grundsätzlich für jeden da, sei es in anderen Bundesländern (Inland) oder gar im Ausland.

Wir sind ein Zusammenschluss von Menschen mit Epilepsie und deren Angehörigen, die sich gemeinsam für eine Verbesserung der Lebens- und Behandlungssituation von Menschen mit Epilepsie in Deutschland einsetzen, ihre Interessen Dritten gegenüber gemeinsam zu vertreten und sich und anderen helfen möchten, mit ihrer Epilepsie im Leben gut zurecht zu kommen.

Aufgaben und Ziele des Landesverbandes

Aufgaben und Ziele des Landesverbandes sind:

- Öffentlichkeitsarbeit mittels sozialer Medien, Presse, Info-Veranstaltungen (Tag der Epilepsie), Seminare zur Aufklärung über die Erkrankung und ihre Folgen
- Verbesserung der medizinischen und psychosozialen Versorgung
- Verbesserung der Lebensqualität betroffener Menschen
- Förderung der sozialen Integration und Kontaktmöglichkeiten unter den Betroffenen
- Förderung und Bildung von regionalen Selbsthilfegruppen, um ein möglichst flächendeckendes Netz von Selbsthilfe-Anlaufstellen aufzubauen

Unsere Ziele, für eine bessere Lebensqualität sind daher:

- Die Öffentlichkeit über Epilepsie aufklären und damit der Isolation der Menschen mit Epilepsie entgegenwirken.
- Unterstützung der an Epilepsie erkrankten Menschen und ihrer Angehörigen bei der Akzeptanz ihrer Erkrankung sowie deren Bewältigung.
- Unterstützung der an Epilepsie erkrankten Menschen und ihrer Angehörigen beim Aufbau einer selbstbestimmten, an ihren Wünschen und Bedürfnissen orientierten Lebensgestaltung.
- Unterstützung und Begleitung von Familien.
- Die Beratung bei partnerschaftlichen Belangen
- Eine bessere schulische und berufliche Integration.
- Die Anerkennung der Vertreter der Selbsthilfe als gleichberechtigte Partner im Gesundheitssystem erreichen.
- Qualitätssicherung der Epilepsie-Selbsthilfearbeit.
- Kommunikation unter Betroffenen, um soziale Isolation zu verhindern.
- Verminderung unnötiger stationärer und ambulanter Behandlung durch adäquate Aufklärung

Wenn uns das gelingt...

- dann stärkt es die Persönlichkeit
- führt es zu besserer schulischer, beruflicher und sozialer Integration
- wirkt Vereinsamung und Rückzug entgegen
- überwindet Barrieren

www.epilepsie-sh-hessen.de